



(Aufn. Jitenbach)

JOCHEN POMMERT

Was wir bei der Popularisierung des fünfjahrplans von den Bolschewiki lernen können

„Die bolschewistische Partei hat die anschauliche Agitation (bei uns: Sichtagitation. Die Red.) immer hoch geschätzt und sich ihrer weitgehend bedient bei der Aufklärung der Werktätigen über die Politik der Partei, bei der Mobilisierung der Massen zur Erfüllung der von ihr gestellten Aufgaben.“

Unsere Parteileitungen haben die Aufgabe, die breitesten Bevölkerungsschichten und vor allen Dingen unsere Kollegen in den Betrieben mit den Aufgaben und Zielen des Fünfjahrplans vertraut zu machen. Aber nicht nur mit den allgemeinen Zielen des Fünfjahrplans, sondern vor allem müssen die Menschen, die an der Erfüllung des Plans arbeiten, mit den Aufgaben vertraut werden, die der betreffende Betrieb im Fünfjahrplan zu lösen hat.

In der Propaganda für den Fünfjahrplan und bei der Organisierung der Werktätigen zu seiner Erfüllung sollten die Parteiorganisationen die Sichtagitation in all ihren verschiedenen Mitteln und Formen anwenden.

Ausstellungen organisieren

Das Stalin-Werk gibt uns ein gutes Beispiel, wie man die allgemeinen Ziele des Fünfjahrplans und die konkreten betrieblichen Aufgaben gleichzeitig popularisiert und plastisch darstellt: „Im Stalin-Werk gibt es eine große, gut

eingerichtete Ausstellung unter der Überschrift: „Der große Stalinische Fünfjahrplan.“ In der Mitte der Ausstellung hängt das Bild Stalins, Links davon sind unter der Aufschrift „In der UdSSR“ Diagramme zu sehen, welche die Gewinnung von Stahl und Gußeisen, Erdöl, die Produktion von Elektroenergie und Turbinen, Korn und Stoffen zeigen und auch darstellen, wie im neuen Fünfjahrplan die Kohlegewinnung steigen wird, wie sich das Volkseinkommen erhöht usw.

Die rechte Hälfte der Ausstellung, welche genau so ausgestattet ist wie die linke, ist unter dem Thema „Im Werk“ zusammengestellt. Hier sehen wir auf Diagrammen, wie das Werk im Fünfjahrplan anwachsen wird, wieviel Turbinen und andere Produkte es mehr herstellen, wie der Arbeitslohn sich erhöhen wird usw.

Dieses Beispiel zeigt uns, wie sich in der Sichtagitation die allgemeinen Aufgaben des Fünfjahrplans mit den konkreten Aufgaben für die Belegschaft des Werkes vereinigen können. Aus diesem Beispiel gilt es zu lernen und die Aufgaben für unsere Industrie im allgemeinen und jeden Betrieb im besonderen durch ähnliche Mittel und Methoden allen werktätigen Menschen zum Bewußtsein zu bringen.

Der Wettbewerb in der Sichtagitation

Zu Ehren unseres III. Parteitages, der Volkswahl und jetzt zur vorfristigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplans 1950 werden in unseren volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben Wettbewerbe durchgeführt mit dem Ziel, besondere Leistungen zu vollbringen und den Plan vorfristig zu erfüllen. Die Entfaltung einer breiten Wettbewerbsbewegung in unseren volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben zur Erfüllung des Fünfjahrplans sollte durch eine konkrete Sichtagitation unterstützt werden. Das gilt vor allem für die Popularisierung neuer Arbeitsmethoden unserer Aktivisten und für die Anwendung neuer fortschrittlicher Arbeitsmethoden, die uns von den Stachanowarbeitern der Sowjetunion gelehrt werden. Der Wettbewerb muß zu einer breiten, allumfassenden Bewegung in unseren volkseigenen Betrieben werden. Bei der Durchführung des Wettbewerbs sind besonders gute Beispiele, hervorragende Einzel- und Kollektivleistungen zu popularisieren und als Beispiele für alle anderen herauszustellen.

„Der sozialistische Wettbewerb hat in den Betrieben und in den Kollektivwirtschaften der UdSSR zahlreiche neue Formen der anschaulichen Agitation hervorgerufen: Tafeln für die Registrierung des sozialistischen Wettbewerbs, Stachanow-Kalender, ‚Blitze‘ — Grüße an die führenden Arbeiter des Wettbewerbs, ‚Blitze‘ — die über den Verlauf des Wettbewerbs und die erreichten Erfolge berichten, ‚Blitze‘ — überführende und satirische, welche nachlässige und undisziplinierte Arbeiter kritisieren, Wanderfähnchen und Wimpel, Wanderfahnen und Sterne, Ehrentafeln und Ehrenbücher, Ehrenurkunden und Gratulationskarten. Die schöpferische Initiative der Massen entwickelt in jeder Etappe des sozialistischen Wettbewerbs immer neue Formen der anschaulichen Agitation und gestaltet sie konkret und wirksam. Die anschauliche Agitation unterstützt nicht nur den mobilisierenden Anfang des Wettbewerbs, sondern hilft auch bei seiner weiteren Organisierung.“

Diese Beispiele zeigen, wie wir auch durch unsere Sichtagitation mithelfen können, das Bewußtsein der Menschen zu verändern und durch das Herausstellen guter Leistungen oder schlechter Beispiele dem Wettbewerb neue Impulse geben und Übelstände überwinden helfen können. Wenn wir diese Erfahrungen der Bolschewiki anwenden, dann werden wir durch unsere Arbeit auf dem Gebiet der Sicht-